



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

29.07.2019

Am 29.07.2019, um 19:00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

29.07.2019

Il 29.07.2019, alle ore 19:00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	X	
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere	X	
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera	P. 1	
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere	P. 1-3	
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWARGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder BERNARD Walter und RINNER Dr. Siegfried ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied RINNER Dr. Siegfried betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso conalzata della mano, i membri del Consiglio BERNARD Walter e RINNER dott. Siegfried.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale RINNER dott. Siegfried.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2019

(Beschluss Nr. 37)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger) durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis, Morandell Strozzege, Stuppner)

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2019 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

Ratsmitglied Hell begründet die Enthaltung ihrer Fraktion damit, dass im Protokoll Wortmeldungen der Minderheiten nicht die selbe Aufmerksamkeit genießen wie jene der Mehrheitspartei.

2. Interpellation des Ratsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend „die Trinkwasserversorgung Kalterer Moos“

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Ist von Seiten der Gemeindeverwaltung in absehbarer Zeit eine Versorgung des Kalterer Mooses mit fließendem Trinkwasser geplant?
- 2) Falls dies der Fall sein sollte, innerhalb welchen Zeitrahmens und mit welchem finanziellen Aufwand?
- 3) Wie viele Haushalte sind aktuell in Kaltern nicht ans Trinkwassernetz angeschlossen? Wo liegen diese, sofern nicht im Kalterer Moos?
- 4) Ist geplant, das Kalterer Moos ans Kalterer oder ans Traminer Trinkwassernetz anzuschließen? Sollte zweites zutreffen, wurde mit der Gemeinde Tramin bereits diesbezüglich verhandelt? Mit welchem Ergebnis?

Dazu nimmt der zuständige Referent Rainer A. wie folgt Stellung:

zu Punkt 1:

Die Planung des Trinkwasseranschlusses Kalterer Moos ist für das Jahr 2020 geplant.

Zu Punkt 2:

Die Kosten für den Trinkwasseranschluss Kalterer Moos sind noch nicht erhoben. Der Zeitpunkt der Realisierung des Vorhabens kann zum heutigen Zeitpunkt nicht definiert werden, zumal dies hauptsächlich von der Finanzierbarkeit abhängt.

Zu Punkt 3:

Derzeit sind alle Häuser in der Lokalität Klughammer, Gemeindegebiet Kaltern, nicht angeschlossen. Es handelt sich in etwa um ca. 10 Einheiten.

Zu Punkt 4:

Aus technischen Gründen muss das Kalterer Moos an die Trinkwasserleitung der Gemeinde Tramin angeschlossen werden. Diesbezüglich wird mit der Gemeinde Tramin eine Vereinbarung abgeschlossen.

3. Interpellation der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend den "Einsatz von Pestiziden auf Grünflächen"

1. Approvazione del verbale della seduta del 24.06.2019

(deliberazione n. 37)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 3 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger), assenti 4 consiglieri (Eisenstecken, Lobis, Morandell Strozzege, Stuppner) delibera

Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 24.06.2019 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

La consigliera Hell motiva l'astensione della sua frazione consiliare con il minore riguardo riservato alle prese di parola delle minoranze in confronto al partito di maggioranza.

2. Interpellanza del membro del consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "l'approvvigionamento idrico di Caldaro Palude"

Con questa interpellazione il presentatore vuole sapere quanto segue:

- 1) L'amministrazione comunale ha pianificato in termini ragionevoli l'approvvigionamento idrico della zona „Kalterer Moos“?
- 2) Qualora ciò non fosse il caso, entro quali termini e con quali costi?
- 3) Quante famiglie attualmente a Caldaro non sono collegate alla rete pubblica dell'acqua potabile? Dove si trovano a meno che non siano nella zona „Kalterer Moos“?
- 4) È previsto allacciare la rete idrica nella zona „Kalterer Moos“ alla rete di Caldaro o a quella di Termeno? Nel secondo caso si è già parlato con il comune di Termeno? Con quale risultato?

L'assessore competente Rainer A. prende posizione come segue:

Ad 1)

La progettazione per l'allacciamento all'acqua potabile della zona „Kalterer Moos“ è prevista per l'anno 2020.

Ad 2)

Il costi per l'allacciamento all'acqua potabile della zona „Kalterer Moos“ non sono ancora stati stimati. Il momento della realizzazione non può ancora essere previsto. Dipende dalla finanziabilità

Ad 3)

Al momento tutti gli edifici in località Campi al lago su territorio di Caldaro non sono allacciati. Si tratta di ca. 10 unità.

Ad 4)

per motivi tecnici la zona „Kalterer Moos“ deve essere allacciata alla rete idrica di Termeno. In merito verrà stipulata una convenzione con il comune di Termeno.

3. Interpellanza da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante "l'impiego di pesticidi sulle aree verdi"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringerinnen folgendes in Erfahrung bringen:

- Gibt es Messungen und Resultate von Erhebungen bezüglich Pestizideinsätzen auf unserem Gemeindegebiet? Wenn ja, ersuchen wir Sie um die Vorstellung der Erhebungen und um die Kopien der entsprechenden Unterlagen?
- Was setzt die Gemeindeverwaltung zur Vernichtung von Unkraut, bzw. besser ausgedrückt, von Beikraut, auf öffentlichen Freiflächen ein?
- Wenn Kaltern keine Pestizide auf öffentlichen Flächen, wie steht die Verwaltung einem Beitritt zum Netzwerk pestizidfreier Gemeinden gegenüber?
- Wäre in Kaltern auf öffentlichen Flächen ein Heißwasserverfahren zur Vernichtung von Beikraut denkbar und erstrebenswert?

Dazu nimmt der zuständige Referent Rainer A. wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1:

Der Gemeindeverwaltung liegen keine Messungen oder Resultate von Erhebungen bezüglich Pestizideinsätzen auf unserem Gemeindegebiet vor.

Zu Frage 2:

Zur Unkrautvernichtung wird von der Gemeinde Kaltern das Mittel „Finalsan“ eingesetzt.

Zu Frage 3:

Zum jetzigen Zeitpunkt sieht die Gemeindeverwaltung noch keine geeigneten Alternativen zum Pestizideinsatz, weshalb ein Beitritt zum Netzwerk pestizidfreier Gemeinden vorerst nicht angedacht wird.

Zu Frage 4:

Die Gemeindeverwaltung hat sich bereits mit dem Heißwasserverfahren zur Unkrautvernichtung befasst. Die Kosten für ein entsprechendes Gerät belaufen sich auf 120.000,00 Euro bis 150.000,00 Euro. Alle 3 Wochen müsste damit gefahren werden und es müssten dafür 2 Arbeiter eingesetzt werden. Es wird Benzin für die Stromerzeugung und Nafta für die Warmwasseraufbereitung benötigt. Weiters wird für das Verfahren entkalktes Wasser benötigt. Aus Kostengründen sieht die Gemeindeverwaltung das Heißwasserverfahren deshalb zur Zeit als keine geeignete Alternative.

4. Verleihung von Auszeichnungen in Form von Ehrenring und Ehrennadel an verdiente Kalterer Bürgerinnen und Bürger

(Beschluss Nr. 38)

Die zuständige Referentin Greif erläutert den Beschlusssentwurf und weist bereits jetzt darauf hin, dass die Ehrung am 12. Oktober in Anwesenheit des Landeshauptmanns stattfinden wird. Gleichzeitig wird auch das junge Ehrenamt geehrt. Weiter wurde vom Gemeindeausschuss die Dankesurkunde an Robert Morandell verliehen

Ratsmitglied Hell würde es seriöser finden, wenn Leute geehrt werden, die nicht mehr aktiv im Ehrenamt tätig sind. Das Verfahren ist in ihren Augen deshalb nicht korrekt abgelaufen. Gegen die vorgeschlagenen Personen ist nichts einzuwenden. Daher wird ihre Ratsfraktion dafür stimmen.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

Con questa interpellazione le presentatrici chiedono di sapere quanto segue:

- Ci sono rilevazioni e risultati di misurazioni in merito all'impiego di pesticidi nel territorio comunale di Caldaro? In cas affermativo chiediamo di volere presentare i dati e consegnarci copia della documentazione.
- Cosa viene utilizzato dall'amministrazione comunale per eliminare le erbacce su aree pubbliche?
- Qualora Caldaro non usi pesticidi su aree pubbliche, qual'è il punto di vista a riguardo dell'adesione alle rete die comuni liberi da pesticidi?
- Sulle aree pubbliche di Caldaro sarebbe pensabile ed auspicabile ricorrere ai procedimenti con acqua bollente?

L'assessore competente Rainer A. prende posizione come segue:

Ad 1)

L'amministrazione comunale di Caldaro non dispone di rilevazioni e risultati di misurazioni in merito all'impiego di pesticidi nel territorio comunale

Ad 2)

Per eliminare le erbacce il comune di Caldaro impiega il prodotto „Finalsan“.

Ad 3)

Al momento l'amministrazione comunale non vede valide alternative all'utilizzo di pesticidi. Pertanto attualmente non si intende aderire alla rete dei comuni liberi da pesticidi.

Ad 4)

L'amministrazione comunale ha valutato l'utilizzo di procedure ad acqua bollente. Il costo per un macchinario apposito si aggirano attorno ai 120.000 Euro fino a 150.000 Euro. Si dovrebbe impiegare ogni 3 settimane utilizzando 2 operai. Serve benzina per la produzione di energia elettrica e nafta per il riscaldamento dell'acqua che deve essere decalcificata. Pertanto al momento l'amministrazione comunale visti gli elevati costi non la procedura con acqua bollente ravvisa un'alternativa valida.

4. Conferimento di onorificenze dell'anello onorario e dello spillo onorario a cittadine e cittadini caldarensi benemeriti

(deliberazione n. 38)

L'assessora competente Greif illustra la proposta di delibera e fa presente sin d'ora che il 12 ottobre avrà luogo il conferimento delle onorificenze in presenza del presidente della giunta provinciale. Al contempo ci sarà anche l'onorificenza del volontariato dei giovani. Inoltre a Robert Morandell dalla giunta comunale é stato conferito l'attestato di riconoscenza.

La consigliera Hell troverebbe più serio conferire onorificenze solo a persone non più attive nel volontariato. Ri tiene che il procedimento non sia stato svolto correttamente. Non c'è nulla da dire contro le persone proposte. Pertanto la sua frazione consiliare voterà a favore.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1. Nachstehende Bürger werden aus den in den Prämissen angeführten Gründen aufgrund verschiedener ehrenamtlicher Tätigkeiten und in Anerkennung besonderer Verdienste auf politischem, wissenschaftlichem, kulturellem, sozialem, sportlichem und wirtschaftlichem Gebiet, wie folgt geehrt:

mit dem Ehrenring: (alphabetischer Reihenfolge)

Erwin Raffl
Johann Andreas von Lutterotti
Arnold von Stefenelli

mit der Ehrennadel: (alphabetischer Reihenfolge)

Hermann Mantinger
Alois Mattarei
Markus Morandell
Franz Pernstich
Walter Pernstich
Richard P. Petermair
Hubert Seppi
Michele Viridis
Oswald Wally
Dorothea Weis

1. Vengono onorati per i motivi di cui in premessa in base a diversi attività di volontariato e in riconoscimento di particolari meriti in campo politico, scientifico, culturale, sociale, sportivo ed economico, le seguenti persone come segue:

Con l'anello onorario: (ordine alfabetico)

con lo spillo onorario: (ordine alfabetico)

2. Es wird festgehalten, dass die Ehrenbürger und die Träger des Ehrenringes und der Ehrennadel der Gemeinde zur Teilnahme an den öffentlichen Feierlichkeiten und Kundgebungen der Gemeinde eingeladen werden.

2. Si dà atto che i cittadini onorari e coloro che hanno ricevuto l'anello onorario del comune saranno invitati a partecipare alle cerimonie pubbliche ed alle manifestazioni organizzate dal comune.

5. Ersetzung eines Mitgliedes im Bibliotheksrat von Kaltern.-

(Beschluss Nr. 39)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

Frau Petra Carli wird in Ersetzung von Herrn Hubert Felderer für die Amtszeit dieses Gemeinderates als Mitglied des Bibliotheksrates ernannt.

5. Sostituzione di un membro nel Consiglio della biblioteca di Caldaro.-

(deliberazione n. 39)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

La sig.ra Petra Carli per il periodo di legislatura del presente Consiglio Comunale viene nominata quale membro del Consiglio della biblioteca in sostituzione del dott. Hubert Felderer.

6. Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2019 – 2021 - Überprüfung der generellen Haushaltsgleichgewichte

(Beschluss Nr. 40)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard W., Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

Der Vizebürgermeister als zuständiger Referent erläutert den Beschlussentwurf und verliest das Gutachten des Rechnungsrevisors.

1. Der Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2019 – 2021 befindet sich im Ausgleich.
2. Das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte ist gewährleistet, sodass keine Maßnahmen zum Haushaltsausgleich notwendig sind.
3. Diese Gemeinde hat keine außeretmäßigen Verbindlichkeiten.
4. Das Ausmaß des Fonds für zweifelhafte und schwer einbringliche Forderungen ist angemessen.

6. Bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021 - Verifica degli equilibri generali di bilancio

(deliberazione n. 40)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard W., Morandell Strozzege), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

Il vicesindaco in qualità di assessore competente illustra la proposta di deliberazione e dá lettura al parere del revisore die conti.

1. Il bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021 è in pareggio.
2. Gli equilibri generali di bilancio permangono e non si rende quindi necessaria l'adozione di alcun provvedimento di riequilibrio.
3. Questo Comune non ha debiti fuori bilancio.
4. La consistenza del fondo crediti di dubbia e difficile esazione è adeguata.

5. Die beigelegte Dokumentation betreffend:

- Haushaltsausgleich
- Überprüfung der Haushaltsgleichgewichte
- Kassagebarung
- Fonds für zweifelhafte und schwer einbringliche Forderungen

bildet wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Mitteilung der Bürgermeisterin

Es wird daran erinnert, dass die Ratssitzung im August entfällt.

Allfälliges:

Die Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzega, Dr. Irene Hell sowie Dietmar Zwerger stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung und wünscht einen guten Sommer.

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

5. L'allegata documentazione riguardante:

- equilibrio economico e finanziario
- verifica degli equilibri di bilancio
- situazione di cassa
- fondo crediti di dubbia e difficile esazione

forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.

Comunicazione della Sindaca

Si ricorda che per agosto non é prevista alcuna seduta consiliare .

Varie:

Il consiglieri Dott.ssa Hell Irene e Morandell Strozzega Helga nonché Dietmar Zwerger fanno domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20:16

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
RINNER Dr. Siegfried
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)